

**Migration und Schweizer Ausweise  
Ausweiszentrum**  
Hauptbahnhofstrasse 12 (5. Stock)  
Postfach 132  
4501 Solothurn  
Telefon 032 627 63 70  
Telefax 032 627 63 71  
E-Mail [ausweiszentrum@ddi.so.ch](mailto:ausweiszentrum@ddi.so.ch)  
[www.ausweiszentrum.so.ch](http://www.ausweiszentrum.so.ch)

Informationsschreiben an die  
Gemeinden des Kantons SO

24. Februar 2010

## **Weitere Informationen zum Start des neuen Ausweiszentrums in Solothurn am 1. März 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie bereits vorinformiert, wird das neue Ausweiszentrum der Abteilung Migration und Schweizer Ausweise am 1. März 2010 eröffnet. Da wir **neu** über ein **Postfach** verfügen, lautet die korrekte Anschrift nun wie folgt:

**Migration und Schweizer Ausweise  
Ausweiszentrum**  
Hauptbahnhofstrasse 12 (5. Stock)  
**Postfach 132**  
**4501 Solothurn**

Kundentelefon: 032 627 63 70  
Fax: 032 627 63 71  
E-Mail: [ausweiszentrum@ddi.so.ch](mailto:ausweiszentrum@ddi.so.ch)  
Homepage [www.ausweiszentrum.so.ch](http://www.ausweiszentrum.so.ch)

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr / 13.30 – **19.00 Uhr**

### **➤ Antragsstellung der Identitätskarten (IDK) und Ausländerausweise bis 31. Mai 2010 bei den Gemeinden**

Die Identitätskarte wird weiterhin ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt. Ausserdem ist der parlamentarische Vorstoss „Für eine bürgerfreundliche Ausstellung von Ausweisen“ im Kantonsrat hängig und noch nicht entschieden. **Deshalb wird das gegenwärtige Verfahren bzgl. Beantragung der IDK sowie der Ausländerausweise bei den Gemeinden um drei Monate, vorerst bis 31. Mai 2010, weitergeführt.**

Im **Ausländerbereich** (Mutationen, Verfallsanzeigen für Ausländerausweise etc.) wird sich nichts ändern. Ihre Fragen werden weiterhin durch die Fachstellen bzw. die bisherigen Ansprechpartner im Ambassadorshof beantwortet. Ebenso bleibt die Postadresse unverändert.

### **➤ Die Beantragung eines neuen Passes 10 oder des Kombiangebotes (Pass/IDK) kann ab dem 1. März 2010 (aufgrund der Erhebung der biometrischen Daten) nur noch über das neue Ausweiszentrum erfolgen.**

Ohne vorgängige Terminabsprache mit dem Ausweiszentrum muss mit Wartezeiten oder einem zweiten Behördengang gerechnet werden (z.B. unvollständige Gesuchsunterlagen).

### ➤ **Vorgehen bei der Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen ab dem 1. März 2010**

Reisedokumente für ausländische Personen sind in zwei Kategorien eingeteilt:

**mit** biometrischen Daten:     - **Reiseausweis für Flüchtlinge**  
  - **Pass für ausländische Personen**

**ohne** biometrische Daten:   - **Identitätsausweis** für asylsuchende, schutzbedürftige oder vorläufig aufgenommene Personen

Ab dem 1. März 2010 sind alle Gesuche für die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen im Ausweiszentrum zu stellen. Betroffene Personen müssen **persönlich** im Ausweiszentrum vorsprechen (für die Beratung der Kunden ist wie bis anhin das kantonale Asylbüro zuständig). **Allenfalls vorhandene alte Reisedokumente sind zur Annullierung mitzunehmen.**

Das Gesuch wird mit der Datenbank ISR (Informationssystem Reisedokumente) erfasst und dem Bundesamt für Migration (BFM) weitergeleitet. Ein Gesuch für ein Reisedokument (mit oder ohne biometrische Daten) **ist gebührenpflichtig (CHF 25.00 / je Gesuch)**. Diese Verwaltungsgebühr ist beim 1. Vorsprechen im Ausweiszentrum zu bezahlen.

Das Bundesamt für Migration prüft das Gesuch und entscheidet über eine Ausstellung des Reisedokumentes. Bei einem positiven Entscheid durch das Bundesamt werden eine Empfangsbestätigung und ein Einzahlungsschein für die Gebühren des Reisedokumentes der ausländischen Person zugestellt.

Wenn die ausländische Person die Gebühren bezahlt hat erhält sie:

- bei Reisedokumenten **ohne** biometrische Daten:     das Reisedokument zugestellt
- bei Reisedokumenten **mit** biometrischen Daten:     eine schriftliche Aufforderung, **innerhalb von 14 Tagen beim kantonalen Ausweiszentrum vorzusprechen** für die Erfassung der biometrischen Daten.

Der Gesuchsteller nimmt mit dem Ausweiszentrum Kontakt auf, um einen Termin für die Erhebung der biometrischen Daten zu vereinbaren. Bei der Vorsprache identifiziert ihn das Ausweiszentrum anhand des Ausländerausweises. **Der Ausländerausweis muss gültig sein und zwingend vorgelegt werden.** Anschliessend erfasst das Ausweiszentrum die biometrischen Daten für die Produktion des Dokumentes und leitet diese an das BFM weiter. Das Reisedokument wird dem Antragssteller direkt durch das BFM zugestellt.

Wird ein Gesuch abgelehnt, erhält die betroffene Person direkt vom BFM eine entsprechende Verfügung.

➤ **Die aktuellen und neuen Dokumente finden Sie jederzeit auf unserer Homepage:** [www.ausweiszentrum.so.ch](http://www.ausweiszentrum.so.ch)

Nähere Angaben bzgl. sicherem Informationsaustausch zwischen den Gemeinden sowie dem kantonalen Ausweiszentrum (z.B. Wohnsitzabklärung oder Fragen zum Sorgerecht bei Kindern) werden baldmöglichst folgen.